

Beschreibung und Vergleich Rechtsberatung per Telefon und E-Mail

1. Beratung per Telefon

Viele Anrufer wählen einfach die Rufnummer 0900/1867800-0. Nach wenigen Sekunden meldet sich der **nächste verfügbare Rechtsanwalt**. Das Telefonsystem der Deutschen Anwaltshotline ist in der Lage, umgehend eine freie Verbindung zu finden.

Wer dagegen gezielt einen Anwalt mit speziellen Erfahrungen **in einem besonderen Rechtsgebiet** sucht, kann statt der allgemeinen Rufnummer sofort eine Fachgebiets-Rufnummer wählen, z.B. die 0900/1867800-12 für ein Arbeitsrecht-Problem. Die zehn am häufigsten genutzten Direkt-Durchwahlen sind:

Mietrecht	-11
Arbeitsrecht	-12
Familienrecht	-13
Erbrecht	-14
Strafrecht	-15
Verkehrsrecht	-16
Steuerrecht	-21
Sozialrecht	-22
Gesellschaftsrecht	-23
Immobilienrecht	-24

Auch auf der Internetseite www.anwaltshotline.de kann man in einer Menüleiste das gewünschte Fachgebiet anklicken und so auf eine Seite kommen, auf der dann die jeweilige Fachgebiets-Rufnummer angezeigt wird.

Wer sich **erst im Internet informieren** will, bevor er einen Anwalt anruft, gibt auf der Internetseite der Deutschen Anwaltshotline einen Rechtsbegriff ein, der mit seinem Problem im Zusammenhang steht – etwa das Wort „Abfindung“ bei einer Kündigung. Er wird dann automatisch zu der entsprechenden Fachgebiets-Seite mit der Direkt-Durchwahl geführt. Der Vorteil: Wählt der Anrufer diese Nummer, meldet sich ein in dem ausgewählten Fachgebiet besonders erfahrener Anwalt.

TIPP:

Wie gestaltet man das Beratungsgespräch möglichst effektiv?

Vor dem Anruf:

- Überlegen Sie sich, was Sie wissen wollen. Notieren Sie Ihre Fragen in Stichpunkten auf einem Zettel.
- Legen Sie alle Unterlagen, die gebraucht werden könnten (Mietvertrag, Arbeitsvertrag, Schreiben von Behörden usw.), bereit.
- Bereiten Sie mehrere Stifte und leeres Papier vor.
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Gespräch nicht gestört werden können.

Während des Gesprächs:

- Sagen Sie dem Anwalt alles, was wichtig ist. Halten Sie ihm keine Informationen vor.
- Arbeiten Sie alle Fragen auf Ihrem Zettel ab.
- Notieren Sie, was der Anwalt empfiehlt – nicht seine Fragen, sondern seine Antworten.
- Schreiben Sie sich für eventuelle Rückfragen am Ende des Gesprächs die persönliche Telefonnummer des Anwalts bei der Deutschen Anwaltshotline auf.

Übrigens: Der beratende Anwalt haftet für seine Auskünfte per Telefon genauso wie bei einer Beratung in der Kanzlei. Und das Gespräch ist genauso vertraulich, wird weder mitgeschnitten noch von jemandem mitgehört.

2. Beratung per E-Mail

Gute Gründe für eine Beratung per E-Mail gibt es viele: 0900-Nummern sind bei manchen Telefonen gesperrt und beispielsweise aus dem Ausland oder bei manchen Handys nicht zu erreichen.

Wer also die **schriftliche Antwort einem mündlichen Gespräch vorzieht** (oder vorziehen muss), klickt zur Rechtsberatung das entsprechende Feld auf der Internet-Seite www.anwaltshotline.de an. Er wird dann auf die E-Mail-Beratungsseite weitergeleitet. Dort beschreibt er einfach sein Problem in dem Text-Eingabefeld, gibt seine E-Mail-Adresse und seinen Namen an – mehr nicht. Eine vorherige Anmeldung oder Mitgliedschaft in dem Beratungssystem ist nicht nötig.

Die Frage wird direkt an einen Kooperations-Rechtsanwalt der Deutschen Anwaltshotline weitergeleitet - und zwar zu dem Anwalt, der am besten in dem entsprechenden Fachgebiet Bescheid weiß. Der Anwalt meldet sich dann per E-Mail, normalerweise innerhalb von 30 Minuten bei dem Fragesteller und macht ihm ein **verbindliches Preisangebot** für die Lösung des Rechtsproblems einschließlich einer verbindlichen Frist, zu der die Antwort fertig sein wird – in der Regel wenige Stunden, bei komplizierten Sachverhalten zwei bis drei Tage. Das Preisangebot richtet sich nach dem zu erwartenden Aufwand des Anwalts für die Beantwortung der Frage. Das Preisangebot selbst kostet übrigens nichts.

Wenn das Angebot dem Kunden zusagt, muss er nur noch zustimmen, indem er auf dem der E-Mail beigefügten Link klickt und dann seine Daten eingibt. Das Honorar wird je nach Wunsch bequem per Lastschrift vom Konto oder über Kreditkarte eingezogen.

3. Beratung per Telefon (☎) und E-Mail (✉) im Vergleich

WAS wird dem Kunden von der Deutschen Anwaltshotline geboten?

Individuelle **juristische Hilfe und Beratung** durch einen zugelassenen Rechtsanwalt, ...

☎ ... die mündlich im persönlichen **Gespräch am Telefon** stattfindet. Besonders zu empfehlen, wenn man sich erst im Dialog an den Kern des Problems herantasten will.

- ☒ ... die schriftlich per **Frage- und Antwort-Mail** am Computer erfolgt. Von Vorteil, wenn man sein Problem ausformuliert hat und die Lösung nun schwarz auf weiß haben möchte.

WER steht dem Rat suchenden Bürger zur Verfügung?

Dank der deutschlandweiten Auswahl rund 50 **besonders erfahrene Rechtsexperten**, ...

- ☒ ... wobei der Anrufer über das einzigartige System der **Direkt-Durchwahlen** der Hotline sofort mit einem in dem betreffenden Rechtsgebiet besonders erfahrenen Anwalt verbunden werden kann.

- ☒ ... wobei durch das **Auswahlverfahren der E-Mail-Beratung** unter mehreren in dem Fachgebiet erfahrenen Anwälten genau der die Beratung übernimmt, der mit dem konkreten Problem besonders vertraut ist.

WANN erreicht man einen Anwalt bei der Deutschen Anwaltshotline?

Alle 365 Tage im Jahr, auch an Sonn- und Feiertagen ...

- ☒ ... täglich von 8 bis 24 Uhr. Besonders zu empfehlen, wenn **besondere Eile** geboten ist oder es keiner weiteren Vorbereitung bedarf.

- ☒ ... 24 Stunden rund um die Uhr. Geeigneter für den Fall, wenn man ein eher **komplexeres Problem** zu lösen hat.

WO kann man auf den Service der Deutschen Anwaltshotline zugreifen?

Immer **im eigenen Arbeits- und Lebensumfeld** des Mandanten, der Termin bei einem Anwalt und der meist aufwändige Gang in eine Kanzlei erübrigen sich ...

- ☒ ... überall in ganz **Deutschland**, wo es ein Festnetz-Telefon oder ein für die 0900-er Nummern freigeschaltetes Handy gibt.

- ☒ ... rund um den Erdball **an jedem beliebigen Ort**, wo ein Internet-Zugang zur Verfügung steht.

WIEVIEL zahlt man für eine Rechtsberatung bei der Deutschen Anwaltshotline?

Normalerweise erheblich **weniger als für die klassische Erstberatung in einer Kanzlei**, für die bis zu 190 Euro fällig werden können ...

- ☒ ... und bei einer durchschnittlichen Gesprächsdauer sechs Minuten fallen bei einem Preis von 1,99 Euro pro Minute, zu dem keinerlei weitere Kosten hinzukommen, meistens nicht mehr als knapp 12 Euro an. Hauptvorteil: Mit dem Blick auf die Uhr hat der Kunde die **volle Kostenkontrolle**.

- ☒ ... wobei die aufwändigere E-Mail-Beratung im Durchschnitt nur etwa 50 Euro pro Antwort kostet. Weitere zusätzliche Kosten und irgendeinen „Nachschlag“ gibt es auch hier nicht. Vorteil: Der Kunde weiß schon bei der Annahme der Dienstleistung exakt, wie hoch die endgültigen Kosten ausfallen, und kann somit **individuell entscheiden**, ob ihm der angebotene Preis zusagt.